



## PRESSE-INFORMATION

Weltmeister und Olympia-Sieger kamen zum SURF Festival nach Makkum

### **Premiere gelungen!**

Die erste Auflage des „European SURF Festivals“ in Makkum vom 9. bis 11. Oktober war ein voller Erfolg. Trotz wenig Wind an den ersten beiden Tagen und damit eher verhaltenen Aktionen auf dem Wasser bescherte der Festival-Sonntag beste Voraussetzungen zum testen. In Makkum hatten viele Surf-Fans erstmals die Möglichkeit das brandneue 2010er-Surf-Material im holländische IJsselmeer auszuprobieren. 18 Aussteller präsentierten über drei Tage ihre Neuheiten an der Strandpromenade. Stars wie Kauli Seadi, Klaas Voget und Josh Angulo gaben Tipps und standen den Fans jeder Zeit Rede und Antwort.

Makkum, 13. Oktober 2009. Die Premiere des ersten „European SURF Festival“ in Makkum ist geglückt. Auch wenn die Windverhältnisse an den ersten beiden Tagen nicht zum Surfen einluden, so blieb den rund 11.000 Besuchern umso mehr Zeit sich bei den 18 namhaften Ausstellern intensiv beraten zu lassen.

„Dass wir an den ersten beiden Festivaltagen wenig bis gar keinen Wind hatten, war zwar nicht optimal, aber im nachhinein auch nicht weiter schlimm. Die Aussteller konnten so die Besucher intensiver beraten und ihr 2010er-Material vorstellen,“ so Orga-Chef Torsten Schulze von „Tonix Pictures“.

Für die Eröffnungszeremonie der Festival-Premiere war sogar extra ein Olympiasieger nach Makkum gekommen. Der Holländer Stephan van den Berg holte 1984 in Los Angeles erstes Olympisches-Surfgold. Zusammen mit seinem Bruder Ron eröffneten die Lokal-matadoren das erste „European SURF Festival Makkum“ 2009.

Neben den brandneuen Brettern, Segeln und Neos, sorgte die hochkarätige Surf-Elite um Weltmeister Josh Angulo, Kauli Seadi sowie dem deutschen Top-Fahrer Klaas Voget an allen drei Festivaltagen für große Aufmerksamkeit und super Stimmung.

Am Samstagabend hieß es dann „Film ab!“ Der brandneue Surf-Movie „Four Dimensions“ wurde im großen Festzelt direkt am Sandstrand auf einer Großleinwand vor 700 begeisterten Windsurf-Fans gezeigt. Anschließend konnte die Surf-Gemeinde auf der Veltins Surfer-Party beweisen, das es auch ohne Wind und Wellen hoch hergehen kann.

Am Sonntag gab es dann für alle Surf-Fans die optimalen Wetter- und Windbedingungen. Bei Sonnenschein, 10-12 Grad und Windstärken zwischen 4 und 5 ging es mit dem neuesten Surf-Equipment raus aufs Wasser. Bei der F2 Speedchallenge erreichten die Teilnehmer Top-Geschwindigkeiten. Schnellster Surfer wurde Otto de Jong mit einer Geschwindigkeit von 68,86 km/h. Mit Abstand landete Jan Willem Baan auf dem zweiten Platz. Er fuhr einen Top-Speed von 59,47 km/h. Den dritten Platz sicherte sich Erik Loots mit 57,27 km/h. Der Sieger konnte sich zudem noch über eine F2-Missile von Open Ocean freuen.

Auch die Open Dutch Championship konnte am Sonntag ausgefahren werden. Bei der offenen Meisterschaft siegten in der Disziplin Formular Windsurfing Vincent Langer (D) & Richard Konstapel (NL) vor Josh Angulo (CV).

Ob es in 2010 eine Fortsetzung des Festivals in Makkum geben wird, stellt sich in den nächsten Tagen und Wochen raus. Was dagegen schon feststeht und in jeden Termin-kalender eingetragen werden kann, ist ein neues SURF Festival in Pelzerhaken vom 13. bis 16. Mai 2010. Weitere Infos dazu gibt's in der nächsten Ausgabe der Zeitschrift SURF und auf der Internetseite [www.surffestival.de](http://www.surffestival.de).